

Tafel:

- Information über die Hospitanz bei der Tafel in Michelstadt.
- Bericht über den Warenkorb in Pfungstadt (die Stadt hat 3 Vier-Zimmerwohnungen angemietet und hat das Kühlauto mitfinanziert)
- Ein Mitglied der Initiativgruppe Tafel wird einen Termin mit Herrn Schuchmann vereinbaren. Inhalt des Gesprächs soll die Sichtweise der Stadt zur Projektidee einer „Ober-Ramstädter Tafel“ sein.
- Neuer Termin: Mittwoch, 04.11.2009, 19:00 Uhr in den Räumen der Ev. Freikirchlichen Gemeinde

Offener Bündnistreff:

- Der Inhaber einer Immobilie im Zentrum von Ober-Ramstadt, plant den Verkauf dieser Immobilie und könnte sich vorstellen, dass sie für ein „Soziales Zentrum“ bei dem sich viele Träger zusammen tun genutzt wird
- Information über Konzeptentwurf für einen Teil des Miag-Geländes. Es könnte ein Campus entstehen, mit vielseitigen sozialen, medizinischen und kulturellen Angeboten.
- Information über das Projekt „Selbständig im Einzelhandel“ im Hinblick auf die Leerstände einiger Ladengeschäfte.

Migration/ Integration:

- Problemanzeige Petri-Park: Bürger mit Migrationshintergrund werden von einer Gruppe Jugendlicher belästigt, provoziert, verbal attackiert. Es besteht die Befürchtung, dass der Konflikt eskaliert. Diskussion über Zuständigkeit (Jugendamt, Ordnungsamt, Jugendförderung) und Schulpflicht der Jugendlichen (Aufenthalt auch am Vormittag).
- Infoveranstaltung über das Schulsystem
- Kulturelle Übersetzer

(Aus)-Bildung, Betreuung, Erziehung:

- Lesepatzen: Es fand ein Treffen mit der Stadtbücherei statt. Nun sollen Lesepatzen für unterschiedlichste Lesepatenschaften an unterschiedlichen Durchführungsorten gewonnen werden (KiTas, Schulen, Bücherei, Kirchengemeinden, TRIO, evtl. Petri-Villa, Zielgruppe: Kinder, gezielt auch mit Migrationshintergrund (es konnte bereits eine türkische Mutter für das Vorhaben gewonnen werden) und Senioren. Es gibt Überlegungen zu einer Auftaktveranstaltung mit der Stiftung Lesen.
- Diskussion und Austausch über Gewalt, Vandalismus und Streitschlichterprojekte
- Flexibilität bei den Betreuungszeiten (Zukauf von Stunden, Tagen in Kitas und der Betreuung in den Grundschulen)

Versorgung im Alter:

- Diskussion über Form, Inhalt und Ziel des Mehrgenerationennachmittags im November. Überlegungen zu einer Generationenkontaktbörse
- Diskussion über mögliches Projekt oder mögliche Aktionen zu unerwünschter Telefonwerbung und Verbraucherschutz „Sie haben gewonnen?!“
- Diskussion zum Thema ärztliche Versorgung, Lieferservice, Mobilität.

Anregungen, Ideen, Projektvorschläge von den Infoständen (Kerb, Brunch):

- Spontaner Kinderbetreuungsring (mal stressfrei einkaufen)
- Mehr Spielplätze (z. B. Wasserspielplatz)
- Vandalismus
- Nachmittagsangebote für Kinder (z. B. Mehr „Walderleben“)
- Flexibilität beim Buchen der Kinderbetreuungszeiten am Nachmittag